



Ein Projekt der  
JCI Bucheggberg

**Heidi Bärtschi**  
heidi.baertschi@jci-bucheggberg.ch

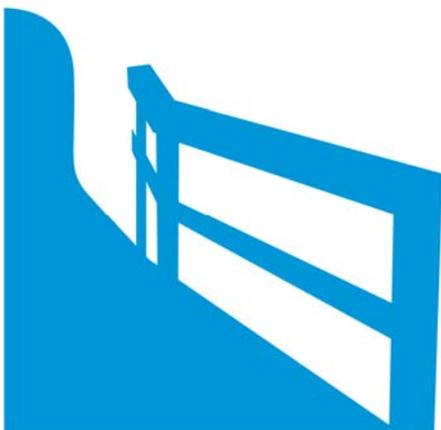
**Martina Häberle**  
martina.haerberle@jci-bucheggberg.ch

**Stefan Winterberger**  
stefan.winterberger@jci-bucheggberg.ch

Was kann ich?

Was will ich?

Welche Möglichkeiten habe ich?



Vorbereitungen - Bewerbungsdossier  
Lebenslauf - Zeugnisse/Diplome/Zertifikate  
Vorstellungsgespräch - 10 wichtige Fragen  
Nach dem Gespräch - Meine Aussenwirkung



**Junior Chamber International Bucheggberg**  
Worldwide Federation of Young Leaders and Entrepreneurs

# Vorbereitungen

Offene Stelle suchen: Zeitung, Internet jobs.ch, Temporär-Büros

## Bewerbungsdossier

- Der erste Eindruck zählt:
- Keine losen Blätter
- Nicht zerknittert
- Kein Rauchgeruch
- Keine Flecken
- Sauber geschrieben, am besten mit dem PC



## Bewerbungsschreiben

- Absender / Datum
- Korrekte Anschrift
- Bezeichnung / Titel
- Korrekte Briefanrede: Sehr geehrter...
- Text: Höflichkeitsformen beachten
- Text: fehlerfrei, wahrheitsgetreu
- Text: Beschreiben Sie sich, motiviert, teamfähig, exakt
- Text: Begründen warum Sie der/die Richtige für die Stelle sind
- Unterschrift (von Hand)
- Beilagen korrekt aufführen



## Lebenslauf

- Aktuelles Foto vom Fotografen (keine Partybilder)
- Vollständiger Name
- Vollständige Adresse
- Telefonnummer, Email
- Geburtsdatum, Zivilstand, Familie / Kinder
- Führerscheinangaben: A, B, Stapler, etc.
- Letzte Tätigkeiten chronologisch auflisten
- Aus- und Weiterbildungen auflisten
- Referenzen angeben



## Zeugnisse/Diplome/Zertifikate

- Zeugnisse der letzten Arbeitgeber beilegen
- Alle Diplome und Zertifikate beilegen
- Spezielle Ausweise beilegen: Staplerprüfung ect.



## **Versand**

Per Mail: Als PDF versenden, nicht WORD, Dateinamen beachten  
(z.B. HansMuster-Lebenslauf.pdf)

Per Post: Sauber anschreiben, ausreichend frankieren

## **Die Vorbereitungen zum Gespräch**

Termin in die Agenda eintragen

Informationen über die Firma zusammentragen, die Homepage gut anschauen

Fragen vorbereiten, was interessiert Sie, was möchten Sie die Firma fragen

Anfahrt planen (Verkehrsverbindungen heraussuchen, Adresse notieren)

Kleidung bereitlegen, genügend Zeit für die Körperpflege einplanen

## **Das Gespräch**

Begrüßung: «Danke für die Einladung»

Aufwärmphase, lockeres Gespräch, Small Talk

Interview, offizieller Teil

Der Unternehmer stellt seine Firma und die zu besetzende Stelle vor.

Fragen an den Bewerber:

Vorstellung über die Stelle, aktuelle Job-Situation, Erfahrungen, Testfragen

Fragen des Bewerbers an die Firma

Abschluss, Verabschiedung:

Bedanken fürs Gespräch, Vereinbaren wie das weitere Vorgehen ist.

## **Die 10 häufigsten Fragen:**

1. Erzählen sie mir etwas über sich. Was machen sie in ihrer Freizeit?
2. Aus welchem Grund sind sie derzeit arbeitslos?
3. Warum haben sie sich bei uns beworben? Warum möchten sie diesen Job?
4. Was wissen sie über unser Unternehmen / unsere Firma?
5. Warum denken sie, die richtige Besetzung für diese Stelle zu sein?  
Warum sollten wir sie einstellen?
6. Sind sie ein Einzelkämpfer oder ein Teamplayer (Arbeitsstil)?
7. Was sind ihre persönlichen Stärken und Schwächen?
8. Was motiviert sie?
9. Wo sehen sie sich in 5 Jahren?
10. Was würden sie gerne verdienen (Lohnvorstellung)?

## **Nach dem Vorstellungsgespräch**

Deutlich machen, dass sie interessiert sind an der Stelle.

Nochmals Bedanken.

## Dresscode

**Schuhe:**  
 Sauber  
 Keine Löcher  
 Keine Schlappen  
 Keine High heels

**Kleidung:**  
 Sauber  
 Keine Löcher  
 Nicht das älteste Shirt  
 Nicht sexy  
 Keine Schweissflecken

**Haare, Kopf:**  
 Gepflegte Haare  
 Haare frisiert  
 Nicht zu viel Schmuck  
 Nicht zu viel Make-Up  
 Keine Kopfbedeckungen

**Frauen:**  
 Allgemein nicht zu sexy  
 Kein grosser Ausschnitt  
 Keine High Heels

**Männer:**  
 Frisch rasiert  
 Gepflegtes Äusseres  
 Saubere Kleidung  
 Keine Kappen, Hüte

**Haltung beim Gespräch:**  
 Aufrecht sitzen  
 Gesprächspartner anschauen  
 Hände kontrolliert auf den Tisch legen  
 Beine nicht überkreuzen  
 Füsse auf den Boden stellen

## Social Media

Viele Unternehmer stellen Vorabklärungen und Recherchen im Internet an, um private Dinge über die Bewerber zu erfahren. Daher ist es wichtig, dass man vorsichtig mit dem Internet umgeht.

Regeln: Keine ausufernden Partyfotos, nicht zu viel nackte Haut, keine obszönen und protzigen Bilder, keine provokativen und anstössige Likes, kein Rassismus, etc.

JCI Bucheggberg wünscht viel Erfolg bei der Stellensuche.

JUNGE WIRTSCHAFTSKAMMER BUCHEGGBERG (JCI BUCHEGGBERG)

# Die Junge Wirtschaftskammer als Türöffner

1.7.2019 um 13:20 Uhr

[Vereinsmeldung zu Junge Wirtschaftskammer Bucheggberg \(JCI Bucheggberg\)](#)



von Martina Häberle



## Das Projektteam

Elisabeth Nadenbousch, Martina Häberle, Heidi Bärtschi, Stefan Winterberger  
Zur Verfügung gestellt

Letzten Mittwoch durfte die Junge Wirtschaftskammer Bucheggberg zum ersten Mal ihr neues Projekt beim Stellwerk in Solothurn durchführen. Heidi Bärtschi, Martina Häberle, Elisabeth Nadenbousch und Stefan Winterberger punkteten dabei auf der ganzen Linie.

Die vier Mitglieder der JCI Bucheggberg haben nach einer Idee von Heidi Bärtschi und einer Stellwerk-Mitarbeiterin aus Solothurn, ein Programm entwickelt, wie Langzeitarbeitslose motiviert wieder in den Arbeitsalltag zurückfinden können. Die jungen Kaderleute aus der Region sind nahe am Puls des Geschehens und führen in ihren Unternehmungen selbst Rekrutierungen durch. Die Grundidee des Projektes war, dass Wirtschaftsleute aus der eigenen Praxis erzählen und aufzeigen, worauf sie im Rekrutierungsprozess genau schauen, respektive was sie sich von den Bewerbern wünschen. Die Schwerpunkte der Präsentation waren die Vorbereitungen und das Bewerbungsdossier, das Vorstellungsgespräch und die persönliche Aussenwirkung. Die 30 Mitmachenden schätzten dabei vor allem den Bezug zum Arbeitsmarkt. Beim interaktiven Teil konnten zudem offene Fragen geklärt werden. Am Schluss der Veranstaltung erhielten die

Teilnehmenden einen Leitfaden abgeben, der die wichtigsten Punkte nochmals zusammenfasst.

Aufgrund der grossen Nachfrage wird das Projekt nun in den kommenden Jahren weitergeführt und ebenso in andere Kantone etabliert. In Absprache mit den Verantwortlichen des Stellwerkes sollte es ab nächstem Jahr gar möglich sein, subventionierte Praktikumsjobs in den Unternehmen der Jungen Wirtschaftskammer - exklusiv für die Schulungsteilnehmer - anbieten zu können. Bei der diesjährigen Durchführung konnte bereits eine Schnupperlehre bei der Menz AG, einem Malerbetrieb aus der Region Solothurn, vermittelt werden. Bei gegenseitigem Interesse würde diese sogar in eine Berufslehre EFZ führen.

Das ehrenamtliche Projekt trägt den Titel "Back2Work", ganz nach der Idee, durch aktive Unterstützung der JCI Bucheggberg zurück in den Arbeitsalltag zu finden. Erfolg hat bekanntlich fünf Buchstaben - "es tun"!



GEMEINDE  
**Solothurn**

zur Gemeinde →

Finden Sie Ihre Gemeinde

---

**Von:** Gabriela Tvrzova STELLWERK [<mailto:gabriela.tvrzova@stellwerke.org>]

**Gesendet:** Mittwoch, 19. Juni 2019 16:19

**An:** Heidi Baertschi

**Betreff:** Rückmeldung Back 2 Work

Liebes Heidi

Vielen, vielen herzlichen Dank für den gestrigen Anlass. Wir als Team fanden eure Präsentation informativ und sehr authentisch. Gerade, dass ihr euch vorgestellt habt, euren Werdegang (incl. Erwähnung einer Stellensuchenden Episode) erläutert habt, hat uns, aber auch vor allem den Teilnehmern sehr gefallen. Da fühlten sie sich angesprochen und hatten nicht nur das Gefühl, da sind so «hochgeschulte Leute» vor ihnen.

Was sich die Teilnehmenden vermehrt gewünscht hätten, wären ganz konkrete Beispiele von eurer Seite gewesen.

Sie haben einige Beispiele angefügt, welche Sie sich nicht getraut haben, gestern zu stellen, oder ihnen erst im Nachhinein in den Sinn gekommen sind:

z.B. wann soll ich anrufen zum Nachfragen um 15.00 Uhr, oder lieber am morgen früh, zwei Tage später, oder erst in einer Woche?

Was bedeutet, wenn man die Antwort bekommt, dass man noch warten muss ?

Also ganz konkrete Alltagsbeispiele, , denn diese können wir nicht (abschliessend) beantworten.

Oder noch eine Frage von den Fremdsprachigen; «habe ich eine Chance in der Malerei, ohne je in dem Bereich gearbeitet zu haben?»

Sehr gut angekommen sind die Beispiele von Stefan über seinen Bruder (starker Bezug zu der Realität der TN), oder das Elisabeth jemanden angestellt hatte, welcher eigentlich nicht ins Profil gepasst hätte. Auch der Flyer ist sehr aussagekräftig, da habt ihr alles Adressatengerecht zusammenfassen können.

Die Sequenz über Vorstellungsgespräche aus eurer Sicht fanden die Teilnehmenden ebenfalls sehr hilfreich incl. der Auflistung der klassischen zehn Fragen im Vorstellungsgespräch.

Es ist beeindruckend wieviel Engagement ihr in dieses Projekt gesteckt hat, hierfür noch einmal von uns allen ein ganz grosses MERCI!!

Ganz liebe Grüsse und bis gli

Gabi

P.S. an Elisabeth: Mike und ich fanden ihr Outfit sensationell!

Gabriela Tvrzova  
Beraterin

---

*Stellwerk Solothurn Ost*

*Integration für Stellensuchende*

*Dammstrasse 21*

*CH-4502 Solothurn*

*Direkt +41 32 671 17 86*

*Fax +41 32 671 17 89*

*Email [gabriela.tvrzova@stellwerke.org](mailto:gabriela.tvrzova@stellwerke.org)*

*[www.stellwerke.org](http://www.stellwerke.org)*